

# Warum einen Hackintosh

**Beitrag von „DaKueb“ vom 27. November 2012, 16:13**

@ Gandalf: Naja, 2 Wochen ist vielleicht wirklich etwas hoch gegriffen (ich denke 1-2 Mal pro Monat trifftts besser), doch muss jeder Windows XP User zugeben, dass bei XP das ansammeln von Müll doch ein sehr großes Problem ist/war. Und ich meine zu Zeiten von XP war von SSDs noch garnicht die Rede, wodurch z.B. Windows 7/8 extrem profitieren und der Müll zur Nebensache wird. Außerdem rede ich Windows nicht schlecht, ich nutze es sowohl auf dem Desktop PC, als auch auf meinem Notebook auf Grund von Kompatibilitätsproblemen, wie oben geschrieben. Und von der Softwarevielfalt unter Windows profitiert man auch nicht zwangsweise, denn was bringt es einem, wenn man mehr Programme zur Auswahl hat und diese auch benötigt, wenn Mac in manchen sachen auch einfach kompakter zu nutzen ist und ggf. auch weniger Fehler produziert.

Fazit ich bin weder Appelfanboy noch Windowsfreak, ich berichte nur über meine eigenen Erfahrungen 😄

P.S.: Ich bin auch gerade mit dem Raspberry Pi angefangen mich zu beschäftigen.